

Mitgliederversammlung stellte Direktkandidaten auf Im Wahlkreis Duisburg I kandidiert Mirze Edis und im Wahlkreis Duisburg II Hüseyin Aydin

Auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Die Linke Duisburg wurden am Samstag, den 07.12.2024, die Direktkandidaten für die Wahlkreise Duisburg I (114) und Duisburg II (115) gewählt.

Im Wahlkreis Duisburg I wird für Die Linke der Stahlbauschlosser Mirze Edis (52 Jahre) antreten. Mirze Edis ist Mitglied der IG Metall, langjähriger Betriebsrat bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann (HKM), Fraktionssprecher der Fraktion Die Linke / Die PARTEI im Rat der Stadt Duisburg und Ratsherr für Die Linke. Er bringt das Rüstzeug und die Erfahrungen aus den politischen Gremien mit, aber auch das Wissen um die harte Arbeit im Stahlwerk und die vielen gewerkschaftlichen Arbeitskämpfe, die bereits geführt wurden und die nun in der Stahlindustrie folgen werden.

Hüseyin Aydin (62 Jahre) saß bereits für Die Linke von 2005 – 2009 im Bundestag und bringt hier bereits die Erfahrungen mit. Er kandidiert im Wahlkreis Duisburg II. Hüseyin Aydin ist seit Jahrzehnten gewerkschaftlich in der IG Metall aktiv, zuerst als Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall NRW und aktuell als Branchen- und Unternehmensbeauftragter in der Schmiede- und Stahlindustrie beim Hautvorstand der IG Metall. Auch er hat als Stahlarbeiter bei Thyssen (heute ThyssenKrupp) harte Arbeit kennengelernt und die Kämpfe um bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne hautnah erlebt.

Beide Kandidaten haben ihre Absicht bekannt gegeben, ihr Glück auch auf der Landesliste Die Linke NRW zu versuchen. Das Votum der Duisburger Mitgliederversammlung dazu war einstimmig. Die Aufstellungsversammlung zur Landesliste findet am 11.01.2025 in Kamen statt.

Der Kreisverband Die Linke Duisburg hat sich nach der Abspaltung des Bündnisses Sahara Wagenknecht (BSW) deutlich stabilisieren können, hat viele neue und junge Mitglieder hinzugewonnen und geht nun motiviert in den Bundestagswahlkampf. Auch in den Umfragen steht Die Linke wieder besser da als zu Beginn des Jahres und auch Wahlforschende halten ein Wahlergebnis von über fünf Prozent und mindestens drei Direktmandate für sehr wahrscheinlich.

Mit der Partei Die Linke ist auch in Duisburg weiterhin zu rechnen.